

17. März 2014

Warnstreiks: städtischer Nahverkehr wird stillstehen

- **S-Bahnen und regionale Linien fahren!**
- **Bitte informieren und Alternativen nutzen**
- **Abiturienten im Doppel-Stress**

Die angekündigten Warnstreiks der Gewerkschaft Verdi im öffentlichen Dienst und im privaten Busgewerbe werden auch die U-Bahnen, Straßenbahnen und Buslinien in Frankfurt am Main treffen. Besonders kritisch ist Mittwoch, 19. März 2014, an dem von Betriebsbeginn an alle U-Bahn-Linien, alle Straßenbahnlinien und nahezu alle städtischen Buslinien ganztags bestreikt werden sollen. Gleichzeitig finden an diesem Tag in Frankfurt (wie in ganz Hessen) Abiturprüfungen statt, was die Abiturienten einem unangenehmen Doppel-Stress aussetzen wird.

Die Busfahrer, so der derzeitige Informationsstand, werden ihren Warnstreik sehr wahrscheinlich noch ein oder zwei Tagen (Donnerstag und Freitag, 20. und 21. März) fortsetzen, während U-Bahnen und Straßenbahnen in dieser Woche absehbar wieder verkehren werden.

Gerade das Bestreiken der U-Bahn als „Rückgrat“ des städtischen Nahverkehrsnetzes wird viele Fahrgäste schmerzhaft treffen. Für den Mittwoch können *traffiQ* und VGF tatsächlich nur noch auf S-Bahnen, Regionalzüge und einige wenige Buslinien (siehe unten) als Alternative verweisen. Wenn ab Donnerstag U-Bahnen und Straßenbahnen wieder planmäßig verkehren, finden die meisten Fahrgäste im dicht „gestrickten“ Frankfurter Nahverkehrsnetz sicher einen akzeptablen Weg, um an ihr Ziel zu kommen.

traffiQ und die VGF empfehlen ihren Fahrgästen, sich vor Fahrtantritt möglichst noch einmal aktuelle Informationen einzuholen. Man

traffiQ

Lokale Nahverkehrsgesellschaft
Frankfurt am Main mbH

Unternehmenskommunikation

Stiftstraße 9 -17
60313 Frankfurt am Main
Telefon: 069 – 212 26 893
Telefax: 069 – 212 24 430
presse@traffiQ.de
www.traffiQ.de

erhält sie über die Radiosender, am *traffiQ*-Servicetelefon 0 1801 069 960 (3,9 Cent/Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise anbieterabhängig, maximal 42 Cent/Minute), das rund um die Uhr besetzt ist, im Internet und über die sozialen Medien (siehe unten).

In der Internet-Fahrplanauskunft können die Nutzer selbst die jeweils bestreikten Verkehrsmittel ausblenden, so dass nur die Linien angezeigt werden, die tatsächlich verkehren: Unter "Womit" wählt man "Optionen anzeigen" und entfernt dort die „passenden“ Häkchen.

Da die Gewerkschaft ihre Streikstrategie nur begrenzt offen legt, stehen diese Angaben unter Vorbehalt und können sich auch kurzfristig ändern. *traffiQ* und VGF werden im Internet, auf den Social-Media-Kanälen und mit Hinweisen insbesondere an die Radiosender regelmäßig und möglichst aktuell zur Streiklage informieren. Für ihre Fahrgäste hat *traffiQ* einige Tipps zusammengestellt, wie sie am besten mit dem Streik umgehen können. Sie können auf der Internetseite www.traffiQ.de abgerufen werden – kommen aber natürlich, wenn alle städtischen Verkehrsmittel bestreikt werden, an ihre Grenzen.

Mit hoher Wahrscheinlichkeit ist auch in der folgenden Woche noch mit Warnstreiks zu rechnen. *traffiQ* und VGF werden hierüber informieren, sobald ihnen zuverlässige Erkenntnisse vorliegen.

Diese Linien verkehren nach aktuellem Stand trotz der Warnstreiks:

Mittwoch, 19. März 2014

- >> alle S-Bahn-Linien (S1 – S9)
- >> alle Regionalbahnlinien
- >> ... und voraussichtlich
 - die Midibuslinien in Sachsenhausen (45, 47 und 48) sowie die Buslinien 46 (Römerhof - Europaviertel – Mühlberg) und 52 (Gallus - Griesheim),
 - die Kleinbuslinien 81 und 82 in Oberrad,

- die Buslinie 551 (Offenbach – Enkheim – Bad Vilbel),
- weitere regionale Buslinien, die aus dem Umland nach Frankfurt hineinfahren (in der Regel 3-stellige Liniennummern).

Donnerstag und Freitag, 20. und 21. März

- >> alle S-Bahn-Linien (S1 – S9),
- >> alle Regionalbahnlinien,
- >> alle U-Bahn-Linien (U1 – U9),
- >> alle Straßenbahnlinien (11 – 21),
- >> ... und voraussichtlich
 - die Buslinien 38 (teilweise), 41, 42, 43 (teilweise) und 44 im Frankfurter Osten (Fechenheim, Bergen-Enkheim, Seckbach, Bornheim),
 - die Midibuslinien in Sachsenhausen (45, 47 und 48) sowie die Buslinien 46 (Römerhof - Europaviertel – Mühlberg) und 52 (Gallus - Griesheim),
 - die Kleinbuslinien 81 und 82 in Oberrad,
 - die Buslinien 103 (Offenbach – Bornheim) und 551 (Offenbach – Enkheim – Bad Vilbel),
 - weitere regionale Buslinien, die aus dem Umland nach Frankfurt hineinfahren (in der Regel 3-stellige Liniennummern).

Informationen im Internet und in den Sozialen Medien:

- >> www.rmv.de
- >> www.traffiQ.de
- >> www.vgf-ffm.de
- >> www.facebook.com/RMVdialog
- >> www.facebook.de/VGFffm
- >> www.twitter.com/RMVdialog
- >> www.twitter.com/vgf_ffm.

(Stand: Montag, 17. März 2014, 16.00 Uhr)